

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7
33617 Bielefeld

Weitere Informationen

www.uni-bielefeld.de/gesundhw/

Tagungsleitung

Christa Büker
Dieter Heitmann
Miriam Schmuhl
Karin Tiesmeyer

Wir danken den v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel, insbesondere dem Stiftungsbereich Behindertenhilfe für die Unterstützung.

Anmeldung

Kostenbeitrag 10 €
(an der Tagungskasse zu entrichten)
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Wir bitten um Anmeldung bis zum 16.10.2009

Anmeldung Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Ina Horn, AG 6
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

per Fax 0521 / 106-6437

per Mail ina.horn@uni-bielefeld.de

Rückfragen unter: 0521 / 106-3896

Ich melde mich hiermit zur Tagung an:

Name, Vorname

Institution

Anschrift

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Universität Bielefeld

Fakultät für
Gesundheitswissenschaften



Kindheit und Krankheit –

Neue Befunde zum
Unterstützungsbedarf
von Familien

Tagung – Montag, 02. November 2009

Bethel 

Veranstaltungsort

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7
33617 Bielefeld

→ www.uni-bielefeld.de/gesundhw

Thema

Die Entwicklung, das Wohlbefinden und die Gesundheit von Kindern sind immer wieder Thema in der öffentlichen Diskussion. Zentrale Aspekte sind dabei die zunehmende Armut, potentielle Gewalterfahrung und Vernachlässigung oder die Frage nach angemessener Betreuung und Bildung in Tagesstätten und Schulen.

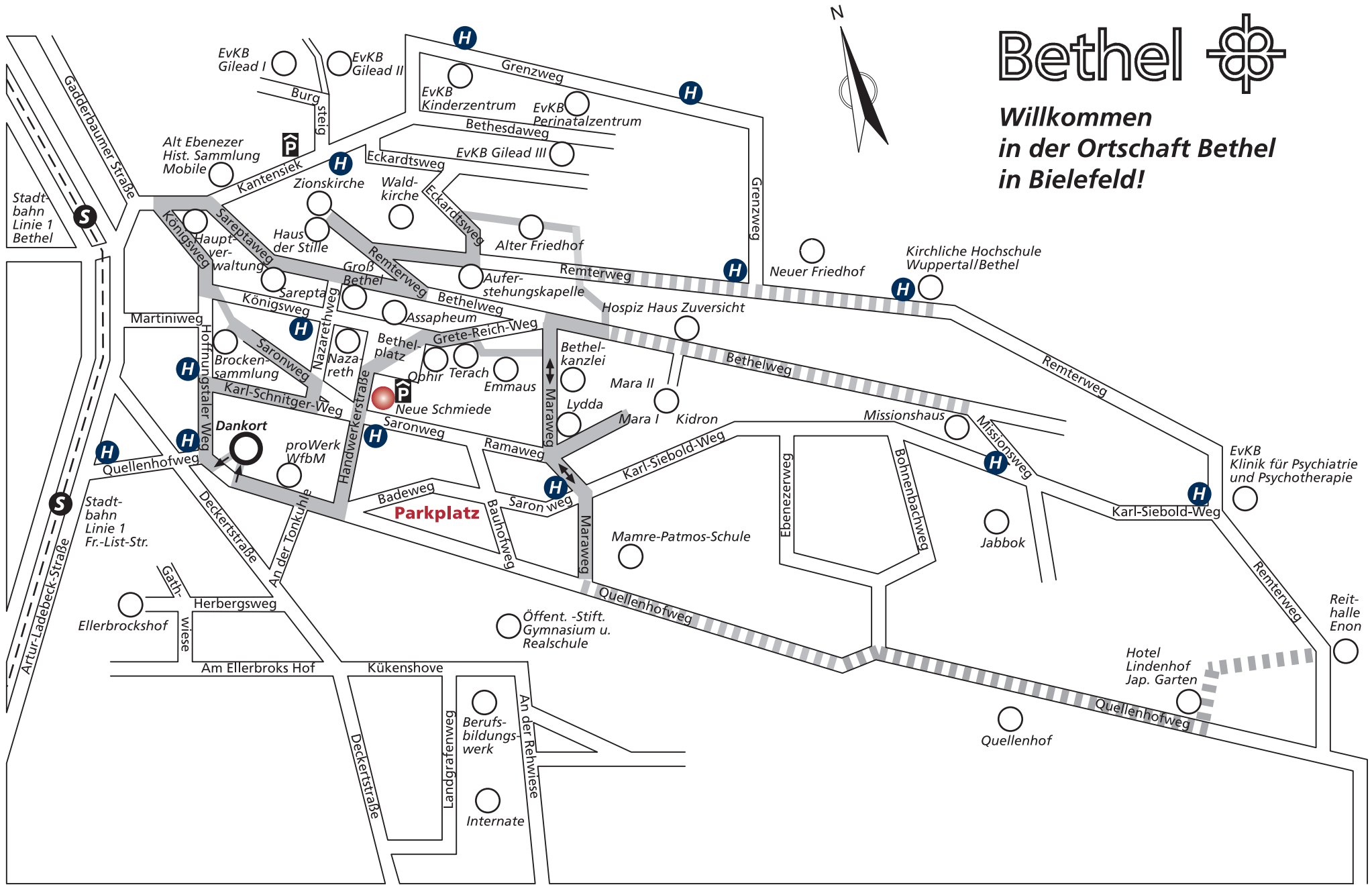
Im Zusammenhang mit der Debatte um eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung wird die Gruppe der Kinder jedoch kaum in den Blick genommen. Dabei sind gerade sie durch Krankheit und Behinderung Risiken ausgesetzt, die insbesondere bei lang anhaltenden Belastungen eine Bedrohung für das Leben im Hinblick auf Entwicklung, Wohlbefinden und Gesundheit bedeuten können.

Durch die Präsentation von Ergebnissen aus unterschiedlichen Forschungsvorhaben möchten wir Einblicke in die Situation von Kindern und Familien im Zusammenhang mit chronischer Erkrankung und Behinderung vermitteln. Dabei steht insbesondere ihr Bedarf an Unterstützung im Mittelpunkt des Interesses.

Mit der Tagung richten wir uns an Praktiker/innen und Wissenschaftler/innen unterschiedlicher Disziplinen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Frage diskutieren, inwiefern bei chronischer Erkrankung und Behinderung neue Wege der Unterstützung von Kindern und ihren Familien erforderlich sind.

Programm	
10.00 – 10.15	Empfang mit Kaffee
10.15 – 10.30	Begrüßung Karin Tiesmeyer (für die Veranstalter) Doris Schaeffer, Fak. Ges.wiss. und IPW, Universität Bielefeld Bertolt Haase, vBA Bethel
10.30 – 10.45	Kindheit und Krankheit – Warum Familien heute schnell überfordert sind Klaus Hurrelmann, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler
10.45 – 11.45	Block I: Das frühgeborene Kind Moderation: Miriam Schmuhl
10.45 – 11.05	Frühgeburt – überlebt, aber wie weiter? Claudia Peter, Soziologin
11.05 – 11.25	Musik – ein gemeinsamer Weg ins Leben Friederike Haslbeck, Musiktherap.
11.25 – 11.45	Kommentar und Diskussion Friedrich Porz, Kinderarzt (Bunter Kreis, Augsburg)
Kurze Pause	
12.00 – 13.00	Block II: Das chronisch kranke und behinderte Kind Moderation: Dieter Heitmann
12.00 – 12.20	Kinder mit einer onkologischen Erkrankung – familiärer Unterstützungsbedarf Karin Tiesmeyer, Gesundheitsw.

12.20 – 12.40	Familien mit einem behinderten Kind – ein Leben mit Herausforderungen Christa Büker, Gesundheitsw.
12.40 – 13.00	Kommentar und Diskussion Tomas Steffens, Soziol., Gesw. (Diakonisches Werk der EKD)
13.00 – 14.00 Mittagspause	
14.00 – 15.00	Block III: Das Kind als (pflegender) Angehöriger Moderation: Christa Büker
14.00 – 14.20	Normal weiterleben können – Wenn Kinder und Jugendliche ihre Eltern pflegen Sabine Metzging-Blau, Pflegew.
14.20 – 14.40	Kinder psychisch erkrankter Eltern – Bedarf an präventiver Angehörigenarbeit Dieter Heitmann, Gesundheitsw. Miriam Schmuhl, Gesundheitsw.
14.40 – 15.00	Kommentar und Diskussion Silke Wiegand-Greife, Psychologin (CHIMPs-Projekt, Hamburg)
15.00 – 16.30	Podiumsdiskussion Kindheit und Krankheit: Neue Wege zur Unterstützung von Familien TeilnehmerInnen Klaus Hurrelmann, Friedrich Porz, Tomas Steffens, Silke Wiegand-Greife Moderation Ullrich Bauer, Bielefeld
Schlusswort	Doris Schaeffer und Veranstalter



Bethel

**Willkommen
in der Ortschaft Bethel
in Bielefeld!**

Stadt-
bahn
Linie 1
Bethel

Stadt-
bahn
Linie 1
Fr.-List-Str.

Parkplatz

Dankort

Reit-
halle
Enon

Hotel
Lindenhof
Jap. Garten

Öffent. -Stift.
Gymnasium u.
Realschule

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

Kirchliche Hochschule
Wuppertal/Bethel

Bethel-
kanzlei

Mamre-Patmos-Schule

Alt Ebenezer
Hist. Sammlung
Mobile

Haupt-
ver-
waltung

Brocken-
sammlung

proWerk
WfbM

Herbergsweg

Am Ellerbroks Hof

Berufs-
bildungs-
werk

Internate

Aufer-
stehungs-
kapelle

Neue Schmiede

Mamre-Patmos-Schule

Öffent. -Stift.
Gymnasium u.
Realschule

Berufs-
bildungs-
werk

Internate

Öffent. -Stift.
Gymnasium u.
Realschule

EvKB
Gilead I

EvKB
Gilead II

EvKB
Kinderzentrum

EvKB
Perinatalzentrum

EvKB
Gilead III

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

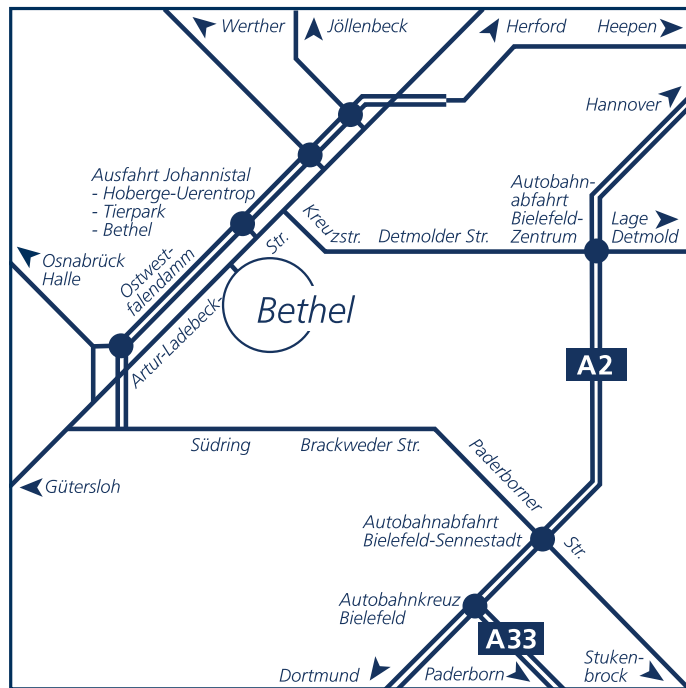
EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

EvKB
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie



So kommen Sie zu den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel/Dankort



Anreise mit der Bahn

Aus dem Eingang des Hauptbahnhofs kommend gehen Sie ca. 100 m geradeaus zum Eingang der Stadtbahn (U-Bahn). Nach dem Rollband gehen Sie geradeaus bis zum Ende der Halle. Beutzen Sie die Rolltreppe auf der linken Seite hinunter zu Gleis/Bahnsteig 2. Von dort fahren Sie noch eine Ebene tiefer zu Gleis/Bahnsteig 4. Mit der **Linie 1 (Brackwede/Senne)** fahren Sie bis zur Haltestelle **Friedrich-List-Straße** (6 Stationen).

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung Hannover

Aus Richtung Hannover kommend verlassen Sie die Autobahn **A2** bei der **Abfahrt Bielefeld-Zentrum**. Folgen Sie der **Detmolder Straße/Kreuzstraße** Richtung Zentrum. Folgen Sie der **Kreuzstraße** bis zum Ende (**Adenauerplatz**). Biegen Sie an der Ampelanlage links ab in die **Artur-Ladebeck-Straße**. Ordnen Sie sich vor der übernächsten Ampelanlage (ca. 300 m) in die Linksabbiegerspur ein, und biegen Sie ab in den **Quellenhofweg** (vgl. umseitiger Detailplan).

Aus Richtung Dortmund

Aus Richtung Hannover kommend verlassen Sie die Autobahn **A2** bei der **Abfahrt Bielefeld-Sennestadt/Brackwede**. Biegen Sie an der Ampel am Ende der Ausfahrt links ab, und folgen Sie den Straßen **Paderborner Straße/Brackweder Straße/Südring** bis zur Auffahrt zum **Ostwestfalendamm (bei IKEA)**. Auf dem Ostwestfalendamm fahren Sie Richtung Stadtmitte bis zur **Abfahrt Johannistal: Bielefeld Hoberge-Uerentrop, -Tierpark, -Bethel**. Von der Abfahrt kommend biegen Sie nach rechts in die **Artur-Ladebeck-Straße** ab. Ordnen Sie sich vor der übernächsten Ampelanlage (ca. 300 m) in die Linksabbiegerspur ein, und biegen Sie ab in den **Quellenhofweg** (vgl. umseitiger Detailplan).

Bethel 

v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel

Dankort

Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3599

www.bethel.de

Liebe Besucherinnen und Besucher,

sollten Sie mit dem Auto nach Bethel kommen, möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Stadt Bielefeld bewirtschaften gemeinsam den Parkraum in der Ortschaft Bethel. Die Stellplätze der Stadt Bielefeld können in der Zeit von 8 bis 18 Uhr mit einer Parkscheibe (Parkdauer max. 2 Stunden) oder mit einem gültigem Parkschein (im Kantensiek) benutzt werden.

Die beschilderten Stellplätze der v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel können von montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr mit einem kostenpflichtigen Tagesausweis genutzt werden. Er ist zu erhalten in der Buchhandlung Bethel, in der Dankort-Pforte, im Kaufhaus Ophir, im Gästeempfang des Hauses Nazareth sowie in der Pforte der Hauptverwaltung (24 Stunden geöffnet).

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!